



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Enthaltend Den ersten Theil seiner Briefe

Pope, Alexander

Strasburg, 1780

IX. An General A. Hamilton, über dessen Uebersetzung des Versuchs der Kritik in französischen Versen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54556)

9. Brief.

Von Herrn Pope,
an General

Anthony Hamilton, *)

als Leiter den

Versuch über die Kritik
in französische Verse übersetzt hatte.

Den 10 Oct. 1713.

Könnte ich mich so gut ausdrücken, oder, wenn
Sie mir eine andere Wendung erlauben, —
könnte ich die Gefinnungen meines Herzens so
gut übersetzen, als Sie die Gefinnungen meines
Kopfes, in Ihrer vortreflichen Uebersetzung mei-
nes Versuchs, übersetzt haben, würde ich nicht
blos als der allerbeste Schriftsteller erscheinen,
sondern würde auch beweisen, daß ich, wofür
ich

*) Verfasser der Memoirs des Grafen von Gram-
mont, Contas, und anderer merkwürdigen Stücke in
französischer Sprache.

ich noch viel lieber angesehen seyn möchte, mehr als irgend Jemand in der Welt, Ihr gehorsamer Diener sey. Es ist ein seltener Vortheil, zu gleicher Zeit eine große Ehre, und eine große Verbesserung zu erhalten. Diesen Vortheil nun haben Sie mir verschafft — indem Sie andern meinen Sinn faßlich gemacht, und mich gelehret haben, meinen eignen zu verstehen; wenn ich den den meinigen nennen darf, der vielmehr der Ihrige ist. Ihre Verse sind eben so wenig eine Uebersetzung der meinigen, als Virgils seine eine Uebersetzung der Verse des Homers sind; sondern wie seine sind sie die genaueste Nachahmung, und der beste Commentar.

Indem Sie mich in ein französisches Kleid stecken, schmücken Sie meinen Körper nicht nur, sondern bessern auch seine Gestalt aus. Und wenn ich iht eine gute Person vorstelle, so muß ich bedenken, daß Sie mich in einem Lande naturalisirt haben, welches dafür berühmt ist, daß es jeden hübsch, artig, und höflich macht. Durch ihre Vermittelung bin ich, (zum Gegentheil aller jungen Reisenden) viel gebessert wieder heim gekommen.

1 Theil.

Q a

Ich wünsche daß das nächste Parlament eine Commerz-Acte zum Uebersetzen passiren möge; weil wir Dabey gewinnen müßten, und wir uns alles was wir den letzten Krieg über verlohren haben, wieder einbringen könnten. Und sollten wir auch auf die Zerstörung der Werke Boileau's dringen, so würden doch die Franosen, so lange sie noch Schriftsteller, wie Sie sind, haben, mit einem Equivalent versehen seyn.

Ueberhaupt bin ich eben so stolz über die Bedingungen, die ich ausser Landes gemacht habe, als unsere Minister seyn sollten; und ich bin Vorhabens, so wie diese, ehstens der Welt die Vortheile bekannt zu machen, die daraus entstehen; denn ich kann der Versuchung, Ihre vortrefliche Uebersetzung hier drucken zu lassen, nicht widerstehen. Und wenn Sie mir gütigst erlauben wollen, Ihren Namen vorzudrucken, so werden Sie dadurch allein die Ehre vergrößern können, die Sie mir bereits erzeiget haben. Ich bin &c.

Ende des ersten Theils.
